

[1] [KPAT]: **Χθονὸς** μὲν ἐς **τηλου** **ρὸν** ἢ **κομεν** **πέδον,**  
der|Erde, zwar, in fern sind|gekommen das|Land,

[2] **Σκύθην** ἐς **οἶμον,** **ἄβα** **τον** εἰς **ἐρημίαν.**  
skythisch in den|Weg, unbetreten in Wüste.

[3] **Ἥφαι** **στε,** σοί **δὲ** **χρῆ** **μέλειν** **ἐπι** **στολὰς**  
Hephaistos, dir aber ist|nötig zu|kümmern Weisungen

[4] **ἅς** σοι **πατὴρ** **ἐφείτο,** **τόν** **δε** **πρὸς** **πέτραις**  
welche dir Vater befahl, diesen bei Felsen

[5] **ὕψη** **λοκρὴ** **μνοίς** **τὸν** **λεωρ** **γὸν** **ὀχμάσαι**  
hoch|steil den Übel|täter zu|fesseln

[6] **ἀδαμαν** **τίνων** **δεσμῶν** ἐν **ἀρ** **ρήκτοις** **πέδαις.**  
adamantin aus|Fesseln in unlösbar Fuß|fesseln.

[7] **τὸ** **σὸν** **γὰρ** **ἄνθος,** **παν** **τέχνου** **πυρὸς** **σέλας,**  
das dein denn Blüte, all|kunst des|Feuers Glanz,

[8] **θνητοῖσι** **κλέψας** **ᾧ** **πασεν.** **τοιᾷσ** **δέ** **τοι**  
den|Sterblichen gestohlen|habend verlieh. solcher|Art wohl

[9] **ἄμαρ** **τίας** **σφε** **δεῖ** **θεοῖς** **δοῦναι** **δίκην,**  
der|Verfehlungen ihn ist|nötig den|Göttern zu|geben Strafe,

[10] ὥς ἂν διδαχθῇ τῇ Διὸς τυραννίδα  
damit wohl gelehrt|werde die des|Zeus Tyrannis

[11] στέργειν, φιλανθρώπου δὲ παύεσθαι τρόπου.  
lieben, menschen|freundlichen aber auf|hören der|Weise.

[12] [ΗΦΑΙ]: Κράτος Βία τε, σφῶν μὲν ἐντολῇ Διὸς  
Kratos Bia und, euer|beider zwar Befehl des|Zeus

[13] ἔχει τέλος δὴ κούδεν ἐμποδῶν ἔτι·  
hat Ende ja und|nichts im|Wege noch·

[14] ἐγὼ δ' ἄτολμός εἰμι συγγενῇ θεὸν  
ich aber un|tapfer bin verwandten Gott

[15] δῆσαι βία φάραγι πρὸς δυσχειμέρῳ.  
zu|binden mit|Gewalt in|der|Kluft zu schwer|winterlichen.

[16] πάντως δ' ἀνάγκη τῶν δέ μοι τόλμαν σχεθεῖν·  
ganz|gewiss aber Not der|dieser mir Mut zu|bekommen·

[17] ἐξωρίαζειν γὰρ πατρός λόγους βαρύ.  
verbannen denn des|Vaters Worte schwer.

[18] τῆς ὀρθοβούλου Θέμιδος αἰπυμῆτα παῖ,  
der recht|beratenden der|Themis hoch|sinnige Knabe,

[19] ἄκοντά σ' ἄκων δυσλúτοις χαλκεύμασι  
un|willigen dich un|willig schwer|lösbaren mit|Schmiede|arbeiten

[20] προσπασσαλεύσω τῷδ' ἅπανθρῶπῳ πάγῳ  
an|pflocken werde ich diesem un|menschlichen Fels

[21] ἵν' οὐτε φωνήν οὐτε του μορφὴν βροτῶν  
damit weder Stimme noch irgend|eines Gestalt der|Sterblichen

[22] ὄψει, σταθευτὸς δ' ἡλίου φοίβῃ φλογὶ  
wirst|sehen, fest aber der|Sonne hell Flamme

[23] χροιάς ἀμείψεις ἄνθος. ἀσμένῳ δέ σοι  
der|Haut|Farbe wirst|wechseln Blüte. gern aber dir

[24] ἡ ποικιλείμων νύξ ἀποκρύψει φάος,  
die bunte Nacht wird|verbergen Licht,

[25] πάχυνθ' ἔωαν ἡλῖος σκεδᾷ πάλιν.  
Reif und morgenlich Sonne zerstreut wieder.

[26] ἀεὶ δὲ τοῦ παρόντος ἀχθῶν κακοῦ  
immer aber des gegenwärtigen Verdruss des|Übels

[27] τρύσει σ' ὁ λωφῆσων γὰρ οὐ πέφυκέ πω.  
wird|zermürben dich· der der|ablassen|werdende denn nicht ist|von|Natur noch.

[28] τοιαῦτ' ἐπὶ ῥω τοῦ φιλανθρώπου τρόπου.  
solches fand des menschen|freundlichen Art.

[29] θεὸς θεῶν γὰρ οὐχ ὑποπτήσων χόλον  
Gott der|Götter denn nicht duckend Zorn

[30] βροτοῖσι τι μὰς ὦ πασας πέρα δίκης.  
den|Sterblichen Ehren gabst jenseits der|Gerechtigkeit.

[31] ἀνθ' ὧν ἀτερπῇ τήνδε φρουρήσεις πέτραν  
statt der|welchen unangenehme diese wirst|bewachen Felsen

[32] ὀρθοστάδην, ἄπνοος, οὐ κάμπτων γόνυ·  
aufrecht, schlaflos, nicht beugend Knie·

[33] πολλοὺς δ' ὄδυρμους καὶ γόους ἄνωφελεῖς  
viele aber Klagen und Wehklagen nutzlose

[34] φθέγξη· Διὸς γὰρ δυσπαράιτητοι φρένες·  
wirst|ausstoßen· des|Zeus denn schwer|zu|erweichende Gemüter.

[35] ἅπας δὲ τραχὺς ὅστις ἂν νέον κρατῇ.  
ganz aber rau wer wohl neulich herrsche.

[36] [KPAT]: εἶεν, ἢ τί μέλεις καὶ κατοικτίζῃ μάτην;  
wohl|denn, warum zögerst und bejammerst du vergebens;

[37] τί τὸν θεοῖς ἔχθιστον οὐ στυγεῖς θεόν,  
warum den den|Göttern am|meisten|verhassten nicht verabscheust du Gott,

[38] ὅστις τὸ σὸν θνητοῖσι προὔδωκεν γέρας;  
der das dein den|Sterblichen gab|vorher Ehren|anteil;

[39] [HΦAI]: τὸ συγγενές τοι δεινὸν ἢ θ' ὀμιλία.  
das verwandte wohl schlimm und auch Umgang.

[40] [KPAT]: σύμφημ'· ἀνηκουστεῖν δὲ τῶν πατρὸς λόγων  
stimme|zu· nicht|gehören aber der des|Vaters Worte

[41] οἶόν τε πῶς; οὐ τοῦτο δειμαίνεις πλέον;  
möglich ja wie; nicht dies fürchtest|du mehr;

[42] [HΦAI]: αἰεὶ γε δὴ νηλὴς σύ καὶ θράσους πλέως.  
immer doch ja un|mitleidig du und der|Dreistigkeit voll.

[43] [KPAT]: ἄκος γὰρ οὐδὲν τόνδε θρηνεῖσθαι. σύ δὲ  
Heilmittel denn nichts diesen zu|beklagen. du aber

[44] τὰ μὴ δὲν ὠφελοῦντα μὴ πόνει μάτην.  
die nichts nützenden nicht mühe|dich vergebens.

[45] [HΦAI]: ὧ ἢ πολὺ λὰ μισηθεῖσα χειρωναξία.  
o vielfach gehasste Hand|werk.

[46] [KPAT]:

τί νιν | **στυγεῖς;** | **πόνων** | γὰρ ὥς | **ἀπλῶ** | **λόγῳ** |  
warum ihn **verabscheust**|du; **der**|**Mühen** denn wie **einfach** **Wort**

[47]

τῶν νῦν | **παρόν** | **των** οὐ | δὲν **αἰ** | **τία** | **τέχνη.** |  
der|jetzt gegenwärtigen nichts Ursache Kunst.

[48] [HΦAI]:

ἔμπας | **τις** αὐ | **τὴν** **ἄλ** | **λος** ὥ | **φελεν** | **λαχεῖν.** |  
dennoch einer sie **anderer** hätte|sollen erlangen.

[49] [KPAT]:

ἅπαντ' | **ἐπαχ** | **θῆ** | **πλήν** | **θεοῖ** | **σι** | **κοι** | **ρανεῖν.** |  
alles **beschwerliche** außer **den**|**Göttern** zu|herrschen.

[50]

ἐλεύ | **θερος** | γὰρ οὐ | **τις** ἐ | **στὶ** | **πλήν** | **Διός.** |  
**frei** denn keiner **ist** außer **des**|**Zeus.**

[51] [HΦAI]:

ἔγνων | **κα** | **τοῖς** **δε** | **κού** | δὲν **ἀν** | **τειπεῖν** | **ἔχω.** |  
ich|habe|erkannt zu|diesen und|nichts gegen|zu|sagen habe.

[52] [KPAT]:

οὐκουν | **ἐπεί** | **ξη** | **τῷ** **δε** | **δε** | **σμά** | **περι** | **βαλεῖν,** |  
nicht|also **wirst**|du|eilen diesem **Fesseln** um|zu|werfen,

[53]

ὥς **μη** | **σ'** | **ἐλι** | **νύον** | **τα** | **προσ** | **δερχθῆ** | **πατήρ;** |  
damit nicht dich **ruhend** **heran**|komme **Vater;**

[54] [HΦAI]:

καὶ δὴ | **πρόχει** | **ρα** **ψάλι** | **α** | **δέρ** | **κεσθαι** | **πάρα.** |  
und ja **bereit** **Gebisse** zu|sehen zur|Hand.

[55] [KPAT]: βαλὼν | νιν ἀμ|φὶ χερ|σὶν ἐγ|κρατεῖ|σθένει|  
 geworfen ihn um Händen festem Kraft

[56] ῥαισθῆ|ρι | θεῖ|νε, πασ|σάλευ|ε πρὸς|πέτραις|.   
 mit|dem|Hammer schlage, pfahle an Felsen.

[57] [HΦAI]: περαί|νεται | δὴ κού | ματᾶ | τοῦργον | τόδε|.   
 vollendet|wird ja und|nicht vergebens das Werk dieses.

[58] [KPAT]: ἄρασ|σε μᾶλ|λον, σφίγ|γε, μη|δαμῇ | χάλα|.   
 schmettere mehr, zieh|fest, keineswegs löse.

[59] [KPAT]: δεινός| γὰρ εὐ|ρεῖν κάξ | ἀμη|χάνων | πόρον|.   
 kundig denn zu|finden und|aus Unmöglichkeiten Ausweg.

[60] [HΦAI]: ἄρα|ρεν ἥ|δε γ' ὠ|λένη | δυσε|κλύτως|.   
 hat|gesessen diese doch Unterarm schwer|lösbar.

[61] [KPAT]: καὶ τήν|δε νῦν | πόρπα|σον ἀ|σφαλῶς, |ἵνα|   
 und diese|hier nun schnalle fest, damit

[62] μάθη | σοφι|στής ὦν | Διὸς | νωθέ|στερος|.   
 lerne Sophist seiend des|Zeus träge|rer.

[63] [HΦAI]: πλὴν τοῦδ' | ἄν οὐ|δεὶς ἐν|δίκως | μέμψαι|τό μοι|.   
 außer dieses wohl niemand rechtens möchte|tadeln mir.

[64] [KPAT]: ἀδαμαντίνου νῦν σφηνὸς αὐθάδη γνάθου  
 adamantin|en nun des|Keils eigensinnig|e Kiefer

[65] στέρνων διαμπαῖ πασάλευε ἔρρωμένως.  
 der|Brüste ganz|hindurch pfahle kräftig.

[66] [HΦAI]: αἰαῖ, ἰὲ Προμηθεῦ, σῶν ὑπερστένω πόνων.  
 ach, o|Prometheus, deiner über|stöhne|ich Leiden.

[67] [KPAT]: σὺ δ' αὖ κατὸ κνεῖς τῶν Διὸς τ' ἐχθρῶν ὑπερ  
 du aber wiederum zögerst der des|Zeus und Feinde um|willen

[68] στένεις; ὅπως μὴ σαυτὸν οἰκτιεῖς ποτε.  
 stöhnst; damit nicht dich|selbst beklagst einst.

[69] [HΦAI]: ὁρᾷ θεάμα δυσθέατον ὁμμασιν.  
 siehst Schauspiel schwer|anzschauendes Augen.

[70] [KPAT]: ὁρῶ κυροῦντα τόνδε τῶν ἐπαξίων.  
 sehe bekräftigenden diesen|hier der verdienten.